Abstract

der Abschlussarbeit

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

Vers. 3, 15.08.2018

Studierende/r

Name	Vorname
Helmreich	Michael

Semester	Studiengang
7	BMF

Abschlussarbeit

Titel

Konzeptentwicklung eines Prozessablaufs und Risikoabschätzung zur Produktreife von Thermomanagementmodulen

Erstkorrektor/in in der Technischen Hochschule	Abgabedatum
Prof. Dr. Frank Pöhlau	21.9.2020

Durchgeführt in (Firma/Behörde/Hochschule)	Betreuer/in in Firma/Behörde
Prof. Dr. Matthias Wieczorek	Yvonne Pech

Zusammenfassung

Ziel der Arbeit ist einen Prozess mit Freigabematrix für Prototypen zu entwickeln, mit dem Ziel, Test- und Validierungskosten zu optimieren und Transparenz im Entwicklungsprozess zu erzeugen.
In dieser Bachelorarbeit wurde ein Bewertungsformular erstellt, das über den Reifegrad des fertig montierten Thermomanagementmoduls Aufschluss gibt. In erster Linie geht es um eine Freigabe für durchzuführende Versuche (intern, aber auch extern als Erprobung beim Kunden).
Auslöser hierbei sind steigende Versuchskosten für Prototypen durch Erprobungen mit Musterteilen, die nicht den geforderten Reifegrad aufweisen. Durch die unzureichende Dokumentation und Abgleich von Testeingangskriterien ergibt sich eine zu hohe Anzahl an vorzeitig abgebrochenen oder nicht erfolgreich durchgeführten Versuchen.
Im Teilelebenslauf ist der Reifegrad des Prototyps und Abweichungen zum Entwicklungsstatus mit Verwendungsfreigaben verknüpft. Dies hat den Vorteil, dass die Anzahl der zu fertigenden Prüflinge reduziert werden kann.
Konkret heißt dies, es muss im Vorfeld eine Freigabe bzw. Bewertung stattfinden, für welche Versuche dieses Modul (als Hardware) zulässig oder auch sinnvoll ist, um mögliche Versuchskosten reduzieren und auch mögliche Gefahrenquellen abschätzen zu können.

Schlüsselworte

Prozessvalidierung, PEP, Schaeffler, Motormanagement, Thermomanagementmodul, Swimlane, Prozessablauf

Bitte als schreibgeschütztes Dokument ins OHMdok hochladen.